

### Erfolgreiche junge Klarinettestistin

Am vergangenen Sonntag nahm die 17-jährige Kriessnerin Alexandra Frei in Chur am Schweizerischen Jugendmusik-wettbewerb teil. Sie erspielte sich auf der Klarinette einen ersten Preis und ist damit zur Teilnahme am Final in Genf berechtigt.



**Alexandra Frei darf Anfang Mai am Final des Schweizer Jugendmusik-wettbewerbs in Genf teilnehmen.**

(Foto: pd.)

Kriessern. – Der in seiner Grössenordnung einzigartige nationale Musikwettbewerb findet seit 1975 jährlich statt. Er steht jugendlichen Amateuren im Alter von acht bis 20 Jahren offen. In den Regionalwettbewerben vom vergangenen Wochenende in Lausanne, Lugano, Chur, Winterthur, Zug, Langenthal, Neuchâtel und Sion qualifizierten sich 328 der rund 1400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Finalwettbewerb vom 6. bis 9. Mai in Genf, unter anderen auch die Klarinettestistin Alexandra Frei.

Diesen Erfolg hat sie natürlich auch ihrem Musiklehrer Erich Berthold von der Musikschule Oberrheintal zu verdanken. Er bereitete sie mit grossem Engagement auf ihren Auftritt vor. Alexandra Frei spielte den ersten Satz aus dem Konzert für Klarinette in B-Dur von Franz Anton Hoffmeister und den

Monolog Nr. 3 von Erland von Koch. Eine dreiköpfige Jury bewertete den 13-minütigen Vortrag. Am Klavier wurde sie vom versierten Pianisten Jean Lemaire begleitet.

Alexandra Frei spielt in der Jugendmusik unter der Leitung ihres Bruders Andreas und in der Musikgesellschaft Kriessern unter der Direktion ihres Vaters Norbert Frei die erste Klarinette. Zu Hause in der sechsköpfigen Familie wird viel musiziert und gesungen. mp